



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 25.01.2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 04

## Ökumenischer Bibelsonntag

27. Januar 2019

10:30 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst  
zum Bibelsonntag  
Evangelische Kirche Birkenfeld

mit dem Ökumenischen Kirchenchor

Leitung: Susanne Schmidt-Zahnlecker

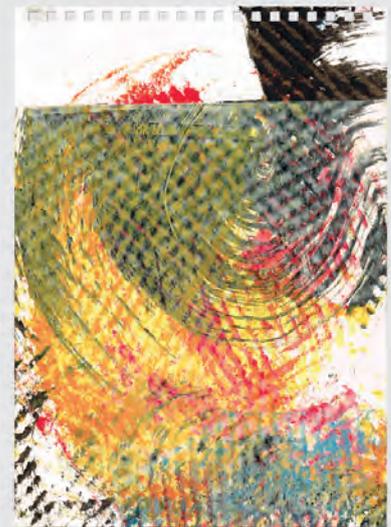
Liturgie: Pfarrer Wittig



## Mit Paulus glauben

Zugänge zum Philipperbrief

„... weil der, der bei mir ist,  
mich stark macht!“ (Phil 4,10-13)

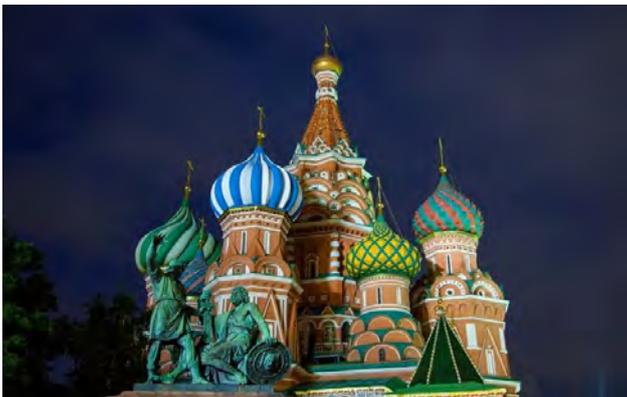


© Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH

Ortsgruppe Birkenfeld

Multivisions-Schau von Manfred Schröter

## Von Moskau nach St. Petersburg



Freitag, 1. Februar · Beginn 19 Uhr · Ludwig Uhland Schule in der Aula  
Saalöffnung 18:30 Uhr · Eintritt frei · Gäste sind herzlich willkommen!



NaturFreunde Birkenfeld  
da[s] sind wir.

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

**0 180 6 0723 11**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 26.01.2019:**

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 07231 / 33462

**Sonntag, 27.01.2019:**

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. 07231/27845

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / <b>48 26 29</b>
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / <b>48 04 29</b>
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / <b>41 39 57</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

## Soziale Dienste

### Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

### Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

### Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

### Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 072 36/279 9910 oder 0162/968 4052, Ute Sickingering Tel. 072 36/279 9897. E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de), <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

### Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82/94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand** Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

### Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

**DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41/81 233 10

### Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

### Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de) Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

### Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung.

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**  
Dienstag, 29.01.2019

**Gräfenhausen**  
Mittwoch, 30.01.2019

### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**  
Mittwoch, 06.02.2019 flach  
Donnerstag, 07.02.2019 rund

### Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 26.01.2019 8.30 – 11.30 Uhr  
Mittwoch, 30.01.2019 9.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag, 31.01.2019 9.00 – 12.30 Uhr



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

21.01. **Helga Gertrud Strinz geb. Berger**, Birkenfeld, 82 Jahre

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

26.01. **Elfriede Schnell de Rodriguez**, Kirchweg 43 75 Jahre  
28.01. **Rudi Schaller**, Gründlestr. 26 85 Jahre  
28.01. **Werner Britsch**, Lindenstr. 20 80 Jahre  
30.01. **Roland Arnold**, Richard-Wagner-Str. 14 80 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

28.01. **Erhard Weber**, Obernhäuser Str. 18 70 Jahre  
**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

1 Paar Strickhandschuhe

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Einzelbett Holz, 90cm x 2m, evtl. mit Matratze
- 1 Sitzsack, dunkelorange
- 1 Fitnesssturm von „Kettler“
- 1 Stepper
- 1 Bett, 1.60m x 2m mit Matratze

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 29. Januar 2019, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

#### TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ und „Altenpflegeheim“ für das Wirtschaftsjahr 2019
5. Innenentwicklung Birkenfeld; Vorstellung des Abschlussberichts durch die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg

6. Eigenbetriebe und kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde
  - a) Eigenbetriebe; Ausstattung der bereits bestehenden Trägerdarlehen mit Laufzeiten und individueller Verzinsung
  - b) Kostenrechnende Einrichtungen; Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes
7. „Laiser Weg“; weiteres Vorgehen
8. 18. Bündelausschreibung Strom für die Jahre 2020-2022 ff.; Durchführung der Ausschreibung über die Gt-service GmbH
9. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kirchweg/Uhlandstraße“
10. Beschluss einer Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes „Kirchweg/Uhlandstraße“
11. Neubau Krippengruppen und Kernzeitbetreuung Gräfenhausen; Vergabe der Elektroarbeiten
12. Auffüllung Grundstück an der Ambacher Straße Flst. Nr. 6717/41
13. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
14. Bürgermeisterwahl 2019; Änderung des Termins für eine eventuelle Neuwahl
15. Änderung in der Zusammensetzung des Gutachterausschusses; Neubestellung von Bediensteten des Finanzamtes als ehrenamtliche Gutachter
16. Naturfreunde Birkenfeld e.V.; Investitionsförderung gem. § 6 Ver-einsförderrichtlinie
17. Verschiedenes

## Rückblick Neujahrsempfang 2019



Rund 600 Gäste aus Gräfenhausen und Obernhausen sowie der Kern-gemeinde Birkenfeld konnte Herr Bürgermeister Steiner bei dem nun schon traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Birkenfeld begrüßen. Darunter zahlreiche Gemeinderäte, Jugendgemeinderäte und Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen. Aus der überörtlichen Politik begrüßte er namentlich Herrn Bundestagsabgeordneten Gunther Krichbaum, aus dem Landtag Baden-Württemberg Herrn Dr. Hans-Ulrich Rülke, Frau Stefanie Seemann sowie die ehemalige Landtagsabgeordnete Frau Dr. Marianne Engeser.

„Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit, am Künftigen die Hoffnung und am Vergangenen die Erinnerung“, mit diesem Zitat von Aristoteles begann Herr Bürgermeister Steiner seine Neujahrsansprache und berichtete über die gemeinderelevanten Themen, die die Gemeindeverwaltung, Gemeinderat sowie die Bürgerschaft im vergangenen Jahr beschäftigt hatten und in Zukunft noch beschäftigen werden. Eines dieser Themen war der Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen im Krippenbereich. Hier wurde der Neubau hinter der Grundschule in Gräfenhausen auf den Weg gebracht. Die Gemeinde rechnet mit einer Fertigstellung zum Jahresende, so dass die Kinder, die bisher provisorisch in der Containeranlage untergebracht sind, umziehen können. Auch in der Kerngemeinde Birkenfeld musste in der Pappelstraße ein Provisorium aufgestellt werden, wo vorerst drei Gruppen untergebracht werden können. Die erste Kleinkindgruppe nahm ihren Betrieb zum September 2018 auf, eine zweite Gruppe soll im April/Mai 2019 folgen. Entsprechend den Prognosen werden diese Plätze jedoch nicht reichen, weshalb bereits gute Gespräche mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde geführt wurden und abgeklärt, wo weitere Erweiterungsmöglichkeiten

realisiert werden können. Mit der katholischen Kirchengemeinde wurden konkrete Gespräche dahingehend geführt, dass auf dem Areal der Friedrich-Silcher-Schule in den nächsten zwei Jahren der St. Klara-Kindergarten neu gebaut und der Kleinkindbereich erweitert werden soll. Der Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld erfreut sich großer Beliebtheit und soll ebenfalls um eine Gruppe für Kinder ab drei Jahren vergrößert werden. Diese Kinder können dann in der vorgesehenen neuen Blockhütte beim Forchenschlaghüttenareal Platz finden.

Mit der Erschließung des Gewerbegebiets Dammfeld II wurde bereits begonnen, hier entstehen weitere 19 neue Gewerbegrundstücke für Birkenfelder Unternehmen.

Ein Thema, welches Verwaltung und Gemeinderat und phasenweise auch die Bürgerschaft fast das ganze Jahr beschäftigt hat, war der Wiederaufbau bzw. der Neubau der Bibliothek. Hier konnte im Nachhinein nach langen, schwierigen Verhandlungen eine gute Lösung gefunden werden. Nämlich einen Neubau auf dem gemeindeeigenen Gelände bei der Friedrich-Silcher-Schule in Verbindung mit dem oben erwähnten Neubau des St. Klara-Kindergartens. Das ortsprägende Gebäude am bisherigen Standort der Bibliothek verbleibt im Eigentum der Gemeinde und soll renoviert und einer anderen Nutzung zugeführt werden. Der Mehrwert, der durch diesen Bau entsteht, sei in vielerlei Hinsicht vorteilhaft, so der Bürgermeister. Zum einen werde eine brachliegende Innerortsfläche wieder belebt und die freierwerdende Flächen des St. Klara-Kindergartens könnte durch die Kernzeit genutzt werden. Dadurch entstünde ein öffentliches Areal aus verschiedenen Bildungs- und unterschiedlichen Betreuungseinrichtungen. Hier könnten möglicherweise Zuschüsse des Landes im Rahmen eines Förderprogrammes fließen. In der Kerngemeinde sind durch einen Bürgerworkshop interessante Ideen zur Neugestaltung der Ortsmitte entstanden. Die Gemeinde will sich um die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm des Landes für 2020 bewerben.

Im Zusammenhang mit der Ortsmitte teilte Bürgermeister Steiner mit, dass die Postfiliale am gleichen Standort erhalten bleibt und lediglich der Betreiber wechselt, nachdem die Postbank ihren Standort in Birkenfeld aufgibt.

Der zurückliegende trockene Sommer hat noch mal vor Augen geführt, wie wichtig die Thematik „Sicherstellung der Wasserversorgung,“ ist. Im letzten und im vorletzten Jahr hat die Trinkwasserversorgung die Gemeinde sehr beschäftigt. So wird ein neuer Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Höfen ausgehandelt, der kurz vor einem Abschluss steht. Die Gemeinde hat in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium und dem Landratsamt ein Strukturgutachten zur zukünftigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Auftrag gegeben, wo auch verschiedene Varianten der neuen Trassenführung der Höfener Leitung untersucht wurden. Diese wird nun auf einer Länge von ca. 4,4 km entlang von Waldwegen parallel zur B 294 nach Beschluss des Gemeinderates verwirklicht. Ein Teil der Gewerbebetriebe entlang der Industriestraße werden bei Wasserknappheit bereits jetzt über die Stadtwerke Pforzheim mitversorgt. Eine gesamte Versorgung für das Gewerbegebiet Ost wären darüber hinweg durch die Stadtwerke Pforzheim denkbar. Der Zweckverband Mannenbach plant ebenso zur Sicherstellung der Quellschüttungen, weitere Quellen im Eyachtal zu erschließen. Derzeit gibt es jedoch naturschutzrechtliche Bedenken bezüglich der Befreiung von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnung gemäß Bundesnaturschutzgesetz. Mit der Nutzung weiterer Quellen im Jahr 2019, die ausschließlich zur Stabilisierung der bisherigen Quellschüttungen im Eyachtal genutzt werden sollen, ist aber in diesem Jahr nicht zu rechnen.

Außerdem berichtete der Bürgermeister über den stattgefundenen Ehrungsabend für Sportler und besonderes soziales Engagement. Er erinnerte an das Dorffest in Gräfenhausen, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde und das diese zwei Tage den Ortsteilen Gräfenhausen /Obernhäusen mit Blick auf das Wir- und Zusammengehörigkeitsgefühl gut getan haben.

Weiter berichtete er über das Baum-Förderprojekt der Gemeinde zur Erhaltung der heimischen Kulturlandschaft und das Einsäen der Blumenwiesen über das Projekt „Blühender Naturpark, das ein kleiner Schritt gegen das Insektensterben sein soll.

Er sprach auch über Investitionen und Sanierungen, die im Jahr 2019 notwendig sind, z. B. der Raum der Kernzeitbetreuung, die Klassenräume an der Grundschule in Gräfenhausen und die Sanierung der Klassenräume an der Ludwig-Uhland-Schule, die sanitären Anlagen im Kindergarten Wacholder sowie der Außenbereich im Kindergarten Gräfenhausen. Für die Ludwig-Uhland-Schule sind Gelder bereitgestellt für den Ausbau und Ausstattung der Klassenräume im Rahmen der Digitalisierungs-offensive und sollen realisiert werden, vorausgesetzt die Gemeinde erhält Fördergelder aus dem Digitalpakt des Bundes. Die Sixthalle soll ebenfalls energetisch saniert werden, wenn sie ins Förderprojekt des Bundes aufgenommen wird.

Zum Ende seiner Ausführungen rief Herr Bürgermeister Steiner die Bevölkerung dazu auf, sich an den Kommunalwahlen rege zu beteiligen und vom Wahlrecht gebraucht zu machen. Zudem dankte er allen Vereinen und Institutionen, die das ganze Jahr über durch ihr gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Gemeinde und die Gemeinschaft bereichern. Er dankte den Unternehmen für das gute Wirtschaften, den sie tragen einen wesentlichen Beitrag zum Lebensstandard in der Gemeinde bei. Mit seinem Dank wurden auch die Frauen und Männer der Wehr bedacht, die immer einsatzbereit sind, wenn sie gebraucht werden.

Er dankte ausdrücklich dem Jugendorchester des Musikvereins Birkenfeld unter Leitung von Herr Dietmar Werner für die taktvolle Eröffnung des Neujahrsempfangs und den Grundschulchorkindern der Grundschule Gräfenhausen für die fröhlichen Gesangs- und Instrumentaleinlagen unter der Leitung von Frau Langmann. Sein Dank ging auch an Herrn Harald Roller der durch einen kurzen Filmbeitrag Bilder von „früheren Zeiten“ präsentierte und damit auch auf die Veranstaltungen im historischen Rathaus aufmerksam machte. Sein nächster Filmvortrag findet am 7. Februar 2019 um 19:00 Uhr in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule statt.

Der Segen für das neue Jahr wurde von Herrn Pfarrer Mathias Kraft von der evangelischen Kirchengemeinde ausgesprochen und rundete damit den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs ab.



*Stolz ist die Gemeinde auf den jungen Nachwuchs des Musikvereins, der taktvoll den Neujahrsempfang eröffnete*



*Die Kinder des Grundschulchors Gräfenhausen sorgten mit ihren fröhlichen Stimmen für erfreute Gemüter bei den Zuhörern*

(Fotos von Lionel Bizien, Text: gemeinde)

## Sprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Steiner am **Donnerstag, 31. Januar 2019** im Rathaus Gräfenhausen kann wegen terminlichen Überschneidungen **leider nicht stattfinden**.

Bei dringenden Anliegen können Sie gerne im Sekretariat unter der Tel. 07231 / 48 86 – 12 einen Termin vereinbaren.

Die nächste turnusgemäße Sprechstunde findet wie gewohnt am **28. Februar 2019** statt.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

## Jugendgemeinderat Birkenfeld

[www.jgr-birkenfeld.de](http://www.jgr-birkenfeld.de)



### WAS MACHT DER JUGENDGEMEINDERAT?

#### INTERESSENVERTRETUNG

Wir repräsentieren als Jugendgemeinderat Birkenfeld ein demokratisch legitimes, überparteiliches Gremium auf kommunaler Ebene, das die Interessen der Jugend in der Gemeinde Birkenfeld gegenüber dem Bürgermeister, Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung vertritt. Des Weiteren fördern und initiieren wir Projekte von und für Jugendliche und organisieren Veranstaltungen wie z.B. Workshops, Sportturniere oder Fotowettbewerbe.

#### GEMEINDEGESTALTUNG

Ein weiteres unserer Vorhaben ist es unsere Gemeinde Birkenfeld eingeschlossen den Teilorten Gräfenhausen und Obernhäusen, besonders für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver zu gestalten.

#### UNSER MOTTO

**Mitmachen. Mitreden. Mitentscheiden.**

Weitere Informationen erhaltet ihr unter [www.jgr-birkenfeld.de](http://www.jgr-birkenfeld.de) oder schreibt uns euer Anliegen an [info@jgr-birkenfeld.de](mailto:info@jgr-birkenfeld.de).

### Aufruf zum Fotowettbewerb des Jugendgemeinderats Birkenfeld

Auf der Suche nach dem **Foto des Winters 2018/2019** sind **alle (Hobby-)Fotografen jedes Alters** dazu aufgerufen, **bis zum 15. Februar 2019** ihr schönstes Bild zum **Thema „WinterWonderLand“**

einzureichen. Wichtig ist, dass die Einsendungen ausreichend mit Namen und Kontaktdaten des Fotografen gekennzeichnet und möglichst in hoher Auflösung bereitzustellen sind. Eine Jury wird die Preisträger ermitteln und **attraktive Preise** an die glücklichen Gewinner ausgeben. Zu gewinnen gibt es für den ersten Platz einen 50 € Amazon Gutschein, für den zweiten Platz einen 20 € Amazon Gutschein und für den dritten Platz einen Selfie-Stick.

Die Bilder können **digital** an [info@jgr-birkenfeld.de](mailto:info@jgr-birkenfeld.de) oder per **Post** an den **Jugendgemeinderat Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld** geschickt werden.

Die **Urheberrechte bleiben bei den Fotografen**. Mit der Teilnahme gibt der Fotograf gleichzeitig seine Zustimmung, dass die Bilder, vom Jugendgemeinderat Birkenfeld auf ihrer Facebook-Seite geteilt werden dürfen.

**Macht mit! Euer Jugendgemeinderat Birkenfeld  
Mitmachen. Mitreden. Mitentscheiden.**

### Rückschnitt von Hecken

„Weg frei“ heißt es im Laufe der kommenden Wochen in den Gewannen Rain/Vorderer Teich zwischen der Alten Pforzheimer Straße und der Kreuzstraße.

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Landschaftserhaltungsverband Enzkreis wird dort eine Feldhecke, die sich im

Laufe der letzten Jahre einen Fußweg nahezu vollständig einverleibt hat, wieder in ihre ursprünglichen Bahnen zurückgeschnitten.

Somit haben Spaziergänger wieder die Möglichkeit, den offiziellen Weg zu nutzen und müssen nicht mehr auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Privatflächen ausweichen, was in letzter Zeit öfter für gewissen Unmut gesorgt hatte.

Für die kommenden Jahre plant die Gemeinde Birkenfeld dann eine fachgerechte Pflege der verbleibenden Hecke. Hierfür wird sie abschnittsweise „auf den Stock gesetzt“. Dieser gezielte Rückschnitt, der 20 bis 40 Zentimeter über dem Boden erfolgt, sorgt dafür, dass wieder verstärkt junge Triebe ausschlagen und die Lebensdauer der Hecke um viele Jahre verlängert wird.

## Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



### Gartenhauseinbrüche:

Von Sa./So., 19./20.01.2019, wurden mehrere Gartenhäuser, Gewann Zwerlau (Bereich Waldspitze), teils mit brachialer Gewalt aufgebrochen und verschiedene Gartengeräte und Werkzeuge entwendet. Bereits im Zeitraum vom 06. – 13.01.2019 wurden ebenfalls im Gewann Zwerlau (Richtung Gräfenhausen) mehrere Gartenhäuser aufgebrochen. Als mögliche Tatwerkzeuge wurden u.a. ein Stemmeisen und ein Beil der Marke Meister-Werkzeuge aufgefunden.

**Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld  
Ihre Polizei in Birkenfeld**

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Persönlich oder telefonisch. Tel.: 072 31 / 47 18 58.**

(Herr Frank, Herr Meier, Herr Heinrich, Frau Schmid)

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung Gräfenhausen – Führungsspitze erneuert



Die Führung der Abteilung Gräfenhausen zeigt sich gut aufgestellt. Der neue Abteilungscommandant Jakob Bauser (2. v. l.) mit seinen beiden Stellvertretern: der ebenfalls neugewählte Christian Förschler (l.) und Jonas Bauser (2. v. r.). **Rechts:** Commandant Frank Oelschläger.

- Jakob Bauser wird zum neuen Abteilungscommandanten gewählt.
- Neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF10) und Werbekampagne prägen das vergangene Jahr

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen startet mit einer erneuerten Führung in 2019. Der bisherige Amtsinhaber Jens Dann, der die Geschicke der Abteilung 6 Jahre lang leitete, stellte sein Amt aus privaten Gründen vorzeitig zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde Jakob Bauser gewählt. Dieser war zuvor jahrelang einer der zwei Stellvertreter Dann's.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

Durch die Wahl von Christian Förschler zum stellvertreter Abteilungscommandanten wurde das Führungstrio wieder komplettiert. Die Abteilung Gräfenhausen zeigt sich somit für die Zukunft gut aufgestellt.

### Positiver Trend bei Mitgliederzahlen



Bürgermeister Martin Steiner (r.) dankte Jens Dann für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen konnte den Trend einer steigenden Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr fortsetzen. Drei Zugängen stünden nur einem Abgang gegenüber, so Abteilungscommandant Dann.

Er schlüsselte anhand den Einsatz-Statistiken auf, dass die Abteilung im Bereich der Tagesverfügbarkeit für die Abteilungs- und Ortsgröße sehr gut aufgestellt sei – auch dank Arbeitgebern, die Feuerwehrangehörige für Einsätze freistellten.

Beim Rückblick auf die Einsätze des vergangenen Jahres ging Dann auch auf den schweren Verkehrsunfall zwischen Birkenfeld und Gräfenhausen im September ein. Nach mehrfachem Überschlagen des Fahrzeugs musste der Fahrer schonend aus dem Fahrzeug gerettet werden.

### Neues HLF10 macht die Abteilung fit für die Zukunft

Seit dem 07. September 2018 ist das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF10) offiziell im Dienst. Der Abteilungscommandant schilderte die verschiedenen Stationen in 2018, unter anderem die Fahrzeugabholung in Österreich, bei der das Fahrzeug „auf den Kopf gestellt wurde“, so Dann. Darauf folgte den Sommer hindurch ein intensives Training der Mannschaft mit dem Fahrzeug.

### Wichtige Zahlen aus 2018:

- 34 Mitglieder in der Einsatzabteilung, davon 2 weiblich
- 32 Einsätze
- 42 Übungen

### Feuerwehr Aktionstag zeigt Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Birkenfeld

Jakob Bauser ging in seiner Funktion als Leiter des Sachgebietes Öffentlichkeitsarbeit auf die seit März 2018 laufende Werbekampagne ein. In diesem Rahmen sei eine „verdammt gute“ Webseite entstanden, so Bauser sichtlich erfreut. Außerdem habe man 4 Werbebanner in beiden Ortsteilen aufgestellt. Die großflächig gestartete Aktion zur Mitgliedergewinnung gipfelte im September in einem beeindruckenden Feuerwehr-Aktionstag im Ortsteil Birkenfeld. 2019 gehe es mit konzentrierteren Aktionen im Ortsteil Gräfenhausen/Obernhausen weiter.

### Auszüge aus weiteren Reden des Abends:

#### Bürgermeister Martin Steiner:

Martin Steiner führte an, dass das Jahr 2018 im Hinblick auf die geleisteten Stunden überdurchschnittlich gewesen sei, es sich aber gelohnt habe. Bei den Mitgliederzahlen wolle er vor allem die Kinderfeuerwehr nicht kleinreden. Er sei froh, diesen Trend zu haben, gleichwohl dürfe man sich auf den Ergebnissen der Öffentlichkeitsarbeit nicht ausruhen, so Steiner.

Im Hinblick auf die Neubeschaffung des HLF10 zeigte er sich erfreut: „Der Gemeinderat hat Wort gehalten, die Abteilung Gräfenhausen hat Wort gehalten und eine gewisse Personalstärke ist vorhanden.“

#### Kommandant Frank Oelschläger:

Oelschläger nannte die Werbekampagne eine „Bombensache“ und berichtete über erste Mitgliederzuwächse. Bezüglich den Einsatzzahlen

der Feuerwehr Birkenfeld prognostizierte er im Hinblick auf die steigende Zahl der Gewerbebetriebe: „Die Einsätze werden wahrscheinlich nicht weniger.“

### Jugendwart der Abteilung Gräfenhausen Samuel Becht:

Auf die Vereinigung der Jugendfeuerwehren beider Abteilungen in 2019 ging der Jugendwart Samuel Becht ein. Künftig würden die 2 Jugendabteilungen als Jugendgruppen unter einheitlicher Leitung gebündelt, so Becht. (pr)

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Lesen fängt mit Vorlesen an – Emil im Schnee

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren am **Mittwoch, 30. Januar 14:30 – 15:15 Uhr und 15:30 – 16:15 Uhr.**

Die Veranstaltungen sind bereits nahezu ausgebucht, bitte melden Sie Ihre Kinder rechtzeitig an.

### Leselinoclub

Der Leselinoclub trifft sich am **30.01.19 von 16:30 – 17:30 Uhr.**

### Neu in der Bücherei

Die 21 jährige Navika Deol aus Birkenfeld hat bereits 2015 ihren Buchblog [www.szebrabooks.blogspot.de](http://www.szebrabooks.blogspot.de) ins Leben gerufen. Dort schreibt sie über die Bücher die sie gelesen hat, nun hat sie im vergangenen Jahr selbst 2 Bücher geschrieben.

#### „Eine Handvoll Mondschein“

ist ab sofort bei uns in der Bücherei erhältlich. Darin finden sich viele Kurzgeschichten, aber auch einige Gedichte, die vom frisch verliebt sein erzählen, aber auch vom gebrochenen Herzen, die über das Leben philosophieren oder auch nur einen kurzen Augenblick einer Freundschaft zeigen. Alle Geschichten handeln von Sequenzen des Lebens, die vermutlich jeder Jugendliche bereits einmal in seinem Leben erlebt hat.



## Landratsamt Enzkreis

### Frauenstammtisch in Ispringen am 23. Januar abgesagt – neuer Termin am Mittwoch, 13. Februar

Für den Frauenstammtisch „100 Jahre Frauenwahlrecht – Und wie geht's weiter?“ gibt es einen neuen Termin: Die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, und der Frauenstammtisch Ispringen laden nun interessierte Frauen am **Mittwoch, 13. Februar, um 19 Uhr** in das Bürgerhaus Regenbogen nach Ispringen zum Diskussionsabend ein. Der Termin am 23. Januar ist hinfällig. Für weitere Informationen steht Martina Klöpfer unter Telefon 07231 308-9595 oder per Mail an [martina.kloepfer@enzkreis.de](mailto:martina.kloepfer@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

### Am 15. Februar:

#### Praxisworkshop Beikost: „Von Anfang an mit Spaß dabei!“

Für junge Mütter und Väter, die nicht immer zum Gläschen greifen, sondern den Brei für ihr Baby selbst herstellen möchten, bietet das Landwirtschaftsamt einen Praxis-Workshop am **Freitag, 15. Februar, von 9:30 bis 11:30 Uhr.** Die BeKi Referentin Benita Schleip zeigt die einfache Zubereitung von abwechslungsreichen Breimahlzeiten, gibt wertvolle Tipps zu fachgerechter Herstellung, Haltbarkeit und zum Vitamingehalt von selbstgekochtem Babybrei und erklärt, was im ersten

Lebensjahr wichtig ist und wie die Einführung der Beikost gelingen kann.

Der Workshop findet in der Seminarküche des Landwirtschaftsamts in Pforzheim (Stuttgarter Straße 23) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro für Lebensmittel. **Anmeldungen** nimmt das Amt **bis 11. Februar** entgegen unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamts@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamts@enzkreis.de). (enz)

**Am 19. Februar:**

### Social media – eine Chance für die Landwirtschaft

Facebook, Instagram, Twitter: Wer sich heute über Veranstaltungen, die aktuellen Trends oder die letzten News informieren will, nutzt ganz selbstverständlich soziale Medien. Wie sie für die Landwirtschaft genutzt werden können, um zum Beispiel Produkte und Veranstaltungen zu bewerben, die Arbeit auf dem Betrieb und auf dem Feld transparent zu machen oder auf Fragen der Verbraucher zu reagieren, erklärt Ida Hartmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim Landesbauernverband, am **Dienstag, 19. Februar, um 19:30 Uhr** im Seminarraum des Landwirtschaftsamts in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim. **Anmeldungen** (bis 1. Februar) nimmt das Landwirtschaftsamts entgegen unter Tel. 07231 308-1800. (enz)



## Deutsche Rentenversicherung

**Rentenpakt rechtzeitig umgesetzt:**

### Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

**Was versteht man unter »Mütterrente« und welche Verbesserungen sind damit verbunden?**

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind

**Wer bekommt die neue Mütterrente?**

Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.

**Muss man die Mütterrente beantragen?**

Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.

**Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?**

Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« ausgewiesen.

**Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?**

Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenanspruch bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

**Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung**



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Nach unzähligen Einsätzen nun viele Blumen zum Abschied:**

**Lore Kautz und Klaus-Joachim Hildebrandt beenden ihre aktive Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.**

Für Lore Kautz und Klaus-Joachim Hildebrandt war es das letzte Mitarbeitertreffen, bei dem sie in gewohnter Runde der Kolleginnen und Kollegen auf ihre Arbeit zurückblickten. Nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Hospizdienst beenden sie nun den zeitaufwendigen Einsatz an den Menschen in der letzten Lebensphase.

Lore Kautz gehört zum Urgestein des Hospizdienstes und übernahm gleich Verantwortung als Mitglied des ersten Vorstandsgremiums bei der Vereinsgründung.

Von Anfang an war es ihr ein Herzensanliegen, den Ambulanten Hospizdienst zu fördern und zu bereichern. Bei unzähligen Sterbebegleitungen saß sie mitfühlend und tragend am Krankenbett. Auch für die Trauerarbeit ließ sie sich schulen und wirkte im Trauercafé mit. Sie unterstützte den Verein „Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.“ auf vielfältige und überaus großzügige Weise. Über 20 Jahre lang übernahm sie immer wieder auch zusätzliche Aufgaben und Dienste. Ob in der Organisation von Räumlichkeiten für Gruppentreffen, Kuchen backen, Dekoration oder durch ihr Mitwirken bei Veranstaltungen oder als Mitglied im Vorstand – Lore übernahm Verantwortung und stand für den Dienst ganz vorne.

Eine Vorreiterrolle bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern kam Klaus-Joachim Hildebrandt zu - war er doch 2003 der erste Mann, der an einem Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter teilnahm und sich dann 15 Jahre lang in der Sterbebegleitung und für den Verein einbrachte. Darüber hinaus war es ihm ein großes Anliegen, den Verein und die



Hospizarbeit bekannt zu machen. Unvergessen bleiben die beiden Benefizkonzerte, die er im Laufe der Jahre initiierte, für die er keine Mühe scheute und sie tatkräftig auf den Weg brachte.

Mit vielen Blumen, Umarmungen und lieben Worten wurden die beiden bei einem Mitarbeitertreffen aus der aktiven Mitarbeit „entlassen“. Die Verbindung zum Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis bleibt bestehen und darf weiter gepflegt werden, z.B. beim Treffen der ehemaligen Mitarbeiter und verschiedenen Veranstaltungen. Und für Lore Kautz geht ihr Einsatz als Vorstandsmitglied auf jeden Fall weiter.

**So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis: Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt Heidi Kunz**, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung  
**Tel: 07236 279 99 10, Ute Sickinger, Tel. 07236 279 9897**

**Adresse:** 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

**Email:** [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)

**Homepage:** <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Spendenkonto:**

**Sparkasse Pforzheim-Calw**

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

**Volksbank Wilferdingen-Keltern eG**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

## Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: [birkenfeld02@vhs-pforzheim.de](mailto:birkenfeld02@vhs-pforzheim.de)

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter [info@vhs-pforzheim.de](mailto:info@vhs-pforzheim.de) oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Sehr geehrte Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die **neuen VHS-Programmhefte für das Frühjahr / Sommerprogramm 2019** der VHS-Pforzheim sind angekommen. Sie können die kostenlosen Programmhefte in Birkenfeld und Gräfenhausen, in den Rathäusern, in der Bibliothek, dem Einzelhandel und in den Banken abholen.

Wir wünschen ihnen für das neue Semester einen guten Start  
(Ihr VHS- Team Birkenfeld und Gräfenhausen)

Sehr geehrte Teilnehmer und Teilnehmerinnen, **ab 01.02.2019 bis 30.04.2019** werde ich aus gesundheitlichen Gründen die VHS- Außenstelle in Birkenfeld **nicht** betreuen können.

**Ab 01.05.2019** werde ich wieder erreichbar sein. Wenn sie **Fragen oder Informationen** über die einzelnen Kurse benötigen, wenden sie sich bitte an **Frau Susanne Kälber**, Tel: 07235/ 975415, E- Mail [birkenfeld03@vhs-pforzheim.de](mailto:birkenfeld03@vhs-pforzheim.de).

Ich wünsche ihnen einen guten Start im Neuen Semester!  
(Ihre VHS- Außenstelle Birkenfeld, Margot Wahl)

Und plötzlich weißt du,  
es ist Zeit  
etwas *Neues* zu beginnen  
und dem Zauber des Anfangs  
zu *Vertrauen*.

(Meister Eckhart)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evang-kirche-birkenfeld.de](http://www.evang-kirche-birkenfeld.de)



**Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de**

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

**Diakonat** Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134

**Martin-Luther-Gemeindehaus**

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 1407

**Diakoniestation Birkenfeld**

Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 102

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

**Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:**

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

**Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.** (Jesaja 60,2)

**Freitag, 25. Januar**

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse  
im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Sonntag, 27. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania**

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Wittig)

9.45 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag  
mit dem Ökumenischen Kirchenchor  
in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

**Dienstag, 29. Januar**

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Ökumenischer Kirchenchor  
im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Mittwoch, 30. Januar**

15.15 – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I  
im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.00 – 17.15 Uhr Jugend-Bistro im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II  
im Martin-Luther-Gemeindehaus  
Konfirmanden-Elternabend  
im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Donnerstag, 31. Januar**

17.00 – 18.30 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse  
im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Freitag, 1. Februar**

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse  
im Martin-Luther-Gemeindehaus

**Sonntag, 3. Februar, 4. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Gott und Geld“  
mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche (Pfr. Manz)

**Bitte beachten Sie**, dass der Vortrag von Pfarrer Stefan Wittig zum Philipperbrief, angekündigt im Veranstaltungskalender der Gemeinde Birkenfeld für den 31. Januar 2019 um 19:30 Uhr, schon in der vergangenen Woche stattgefunden hat. Dies haben wir in der letzten Ausgabe von „Birkenfeld aktuell“ mitgeteilt.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern. Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL; oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB. [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de)

**Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab**

als  gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als  Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als  KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

**Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.**

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

**Bankname:**  **BIC:**

**IBAN.:**

**SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz  (wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:  Vorname:

Straße/Nr.:  PLZ/Ort:

E-Mail:  Telefon:

Datum:  Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.